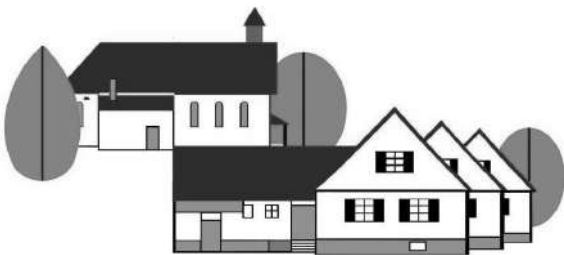




Bild: https://cdn.pixabay.com/photo/2016/09/07/04/14/portrait-1650779_1280.jpg

Hildboltsweier aktuell



**Veranstaltungen
Informationen
März – April 2019**

Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. ewg.kontakt@gmail.com / 0176-54337366 / www.ewg-og-hildboltsweier.de
IBAN: DE19664500500000200220, BIC: SOLADES1OFG, Sparkasse Offenburg / Ortenau

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hildboltsweiler,

Fasent gehört untrennbar zu Hildboltsweiler. In diesem Jahr wird es einen Rosenmontagsball der Superlative geben: Zum ersten Mal wird ein DJ für Stimmung sorgen, der auch Karaoke im Programm hat. „Flower Power“ lautet das Motto im Großen Saal. Im Stübli gibt's ganz neu die Bar mit kräftigen Rhythmen für die Jugend. Das alles bei freiem Eintritt!



Damit nach dem Aschermittwoch die Trauer nicht allzu groß wird, gibt es ganz neu am Freitag, dem 12. April 2019 am Jergerheim einen Feierabendhock. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss werden so alle zusammen und zwanglos miteinander ins Gespräch kommen.

Und das Sommerfest am Sonntag, dem 7. und Montag, dem 8. Juli 2019 wirft seine Schatten schon voraus: Bald schwärmen schon wieder fleißige Helferinnen und Helfer aus, um Spenden für die Tombola einzuwerben.

Viel Spaß bei allen Veranstaltungen wünscht

für den Vorstand, *H. Röllig*

Die Lebensmittelhygiene für Vereinsfeste und -feiern

Donnerstag, 25. April 2019, 18.30 Uhr, Jergerheim

Die Einwohnergemeinschaft Hildboltsweiler lädt die eigenen Helfer/innen, sowie die anliegenden, regionaler Vereine ein, aktive Mitglieder und Helfer auf den neuesten Stand der Hygiene-Anforderungen für Vereinsveranstaltungen zu führen.

Den gut zweistündigen Workshop leitet der erfahrene Mitarbeiter des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Herr Cziollek.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch sicherlich nicht umsonst. Es werden die gesetzlichen Anforderungen erläutert und Fragen im anschließenden Gesprächskreis beantwortet.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 20. April 2019 an. Dazu nutzen Sie bitte die Kontaktanschrift des Organizers, Herrn Jörg Eichinger, E-Mail hallo@badenstuff.de, oder den Briefkasten des Jergerheims, Tulpenweg 16a, 77656 OG-Hildboltsweiler.

Für Getränke am Abend ist gesorgt.

Jubiläum der Josefskirche – Grundsteinlegung vor 80 Jahren

Freitag, 22. März 2019, 18.30 Uhr, Festmesse

Zwei Jubiläen kann man im März in Hildboltsweiler feiern: Nach vorliegenden Chronikberichten wird die Josefskirche 80 Jahre alt. Im Februar 1939 wurde der Grundstein gelegt.



Bild: privat

Dieses Datum wird bei einem Festgottesdienst am Freitag, dem 22. März 2019 groß gefeiert. Denn im Gottesdienst wird dann in Hildboltsweiler die Deutsche Messe von Franz Schubert erklingen.

Aufführen wird diese Kostbarkeit der geistlichen Musik der Kirchenchor der Heilig-Geist-Gemeinde, der selbst ein Jubiläum feiert.

Denn der Chor wurde am 23. März 1949 – also zehn Jahre nach der Grundsteinlegung der Kirche – als Kirchenchor St. Josef gegründet. Seit 70 Jahren bereichert er das Gemeindeleben der Heilig-Geist-Gemeinde und in Hildboltsweiler.



Bild: privat

Das Gebäude wuchs nach der Grundsteinlegung schnell empor, denn schon am 22. Oktober 1939 konnte die erste Messe in der Josefskirche gelesen werden.

Hundekot vor der Kindertagesstätte

Aufruf an Tierfreunde

Liebe Hundebesitzer,

wir sind die Kinder der Katholischen Kindertagesstätte Pusteblume im Kornblumenweg.



https://cdn.pixabay.com/photo/2018/01/18/09/38/child-3089903_1280.jpg

Wir lieben die Natur, sind gerne draußen und spielen, wo es uns möglich ist.



https://cdn.pixabay.com/photo/2018/05/02/07/53/dog-3367901_1280.jpg

Auch draußen vor der Kindertagesstätte möchten wir die Beete nutzen. Im Frühling und im Sommer möchten wir dort Blumen und Sträucher pflanzen. Im Herbst möchten wir durch die raschelnden Blätter laufen und im Winter dort durch den knisternden Schnee stapfen.



https://cdn.pixabay.com/photo/2016/03/27/18/22/shield-1283411_1280.png

Leider ist dies uns nicht möglich, da die Beete voll sind mit Hundekot. Bitte lasst Eure Hunde nicht in unseren Beeten ihr Geschäft verrichten.

Vielen herzlichen Dank!

Die Kinder und Eltern
der Kath. Kindertagesstätte Pusteblume



**...wenn's ums Auto geht:
Wir sind für Sie da.**



AUTOHAUS SCHILLINGER

OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Tel. 07 81 / 6 60 37

Das rote Mitnahmebänkle – Nahverkehr in Bürgerhand

Eine Initiative von Bürgern für Bürger

Aufgestellt wurde das rote Mitnahmebänkle am Mittwoch, dem 6. Februar 2019, auf der Königswaldstraße, Ecke Narzissenweg in Hildboltsweiler. Es ist etwa in der Mitte des Stadtteils so aufgestellt, dass vorbeifahrende Fahrzeuge leicht erkennen, wer dort wartet, möchte stadteinwärts mitgenommen werden.

Das rote Mitnahmebänkle sollte zunächst als Projekt für Bewohner unseres Stadtteils im Frühjahr in Angriff genommen werden. Doch durch den spontanen Wegfall des Busverkehrs wegen der Brücken-Baustelle in der Platanenallee kam es laut Jörg Eichinger zur zügigen Suche nach Sponsoren für dieses Anliegen.

Nach vorausgehenden Gesprächen mit den technischen Betrieben und der Stadt Offenburg wurde klar, dass es sich hierbei um eine förderungswürdige und tolle Aktion von Bürgern für Bürger handele. Jörg Eichinger, der Initiator und Mitglied des erweiterten Vorstand der Einwohnergemeinschaft Hildboltsweiler e. V., erklärt zudem, dass dies ein weiterer Anlass sei, die Menschen im Stadtteil wieder mehr zu Gemeinschaft und Miteinander anzuhalten, Nachbarn in den Kontakt zu bringen und sich kennen zu lernen.

Das „rote Mitnahmebänkle“ wurde als ausgezeichnete Bushaltestellenbank von der TBO auf un-

bestimmte Zeit ausgeliehen und von Bürgern geschliffen und rot lackiert.



Bild: Michael Eichinger

Bei der Suche nach einem geeigneten Platz für die Bank musste berücksichtigt werden, dass der Gehweg mindestens einen Meter breit bleibt, um Kinderwägen oder Rollstühlen keine Behinderung zu sein; sie darf nicht zu nah an Bushaltestellen stehen, da eine konkurrierende Position zum ÖPNV nicht gewünscht ist. Nach gemeinsamer Betrachtung der Lage wurde die Ausbuchtung Königswaldstraße - Ecke Narzissenweg als ideal beurteilt und kurzum genehmigt. Die TBO hat die Bank und das Schild am Mittwoch, dem 06.02.2019, erfolgreich installiert.

Ob sie nun von den Anwohner genutzt wird, darüber werden wir in den nächsten Monaten berichten können und hoffen, dass dieses Beispiel für Nachbarschaftshilfe Schule macht und Anklang bei den Anwohnern in unserem Stadtteil findet.

Jörg Eichinger

Golfstüble
Am Minigolfplatz
in Rammersweiler



Bernd Becker
Am Pflenzinger 3a
77654 Offenburg-Rammersweiler
E-Mail: party-becker@t-online.de
Telefon: 07 81 / 4 32 02
Mobil: 01 72 / 5 32 59 44

**Autokauf, Wartung
und Reparatur
aus einer Hand.**
Ihre Mobilitätsadresse



Pappelweg 14
77656 Offenburg - Uffhofen
Telefon 07 81 / 5 66 85

AUTO
SERVICE



Eckstein

Unterführungen Planungen der Stadt

Terminplanung für den Sankt Nimmerleinstag



Bild: Alfred Vollmer

In der öffentlichen Verkehrsausschusssitzung vom 6. Februar wurde u. a. bekannt gegeben, dass die Situation der bestehenden Unterführungen ungenügend ist. Arthur Jerger (Stadtrat/GRUENE) betonte, dass bei Regen die Unterführung am „Feldschlössle“ regelmäßig einem „Schlammloch“ gleiche.

Zudem seien die Anlagen deutlich in die Jahre gekommen, denn sie entsprächen nicht den heutigen Ansprüchen und Vorschriften bei Neubauten. So seien die Unterführungen zu dunkel und nicht breit genug. Die Soll-Höhe liege bei 2,5m, bevorzugt würden jedoch 3,0m.

Die Zugänge seien nicht barrierefrei und hätten mehr als sechs Grad Gefälle. Durch die vorhandenen Treppen sei es ebenfalls unmöglich, mit dem Fahrrad hindurch zu fahren. Auch ein Passieren zweier entgegengerichteter Fahrräder sei unmöglich.

Man mache den Vorschlag einer neuen, modernen und zukunftsorientierten Unterführung. Dazu habe die Stadt bereits das Grundstück Königswaldstr. 20, Ecke Lilienweg erworben, um von dort aus ein optimales Gefälle zu schaffen und auf Höhe der Eichendorff-Schule heraus zu kommen.

Auf die nun brennende Frage nach der zeitlichen Umsetzung wurde erklärt, dass man aufgrund der Kosten und der bestehenden Schienenerweiterung nebst Gütertunnelbau warten müsse, da die Planfeststellungsverfahren im Zuge dieser angekündigten Bauvorhaben Berücksichtigung finden müssen. Selbst die Schallschutzwand, die unsere Ortsteile dann auch optisch voneinander trennt, könnte Einfluss auf die Sanierungen oder den Neubau der Unterführungen nehmen. Heinz Häting (Stadtrat/SPD) erwähnte hierzu, dass er die Einweihung der Projekte dann wohl erst im Ruhestand erleben dürfe. Abschließend wurde lediglich festgehalten, dass dieses Bauvorhaben nicht vor 2030 begonnen werden könne, jedoch auf die DB Druck gemacht werden solle, damit wenigstens eine zeitnahe Sanierung der bestehenden Unterführungen stattfinden könne. Angi Morstadt (Stadträtin/FW) forderte noch „Je früher, desto besser“.

Text: je/ha

Der Stadtrat Arthur Jerger aus Hildboltsweier schreibt dazu:

Beide Fußgängerunterführungen zwischen Hildboltsweier und Albersbösch sind in einem nicht haltbaren Zustand. Dies war auch mehrfach Thema im Verkehrsausschuss, dem ich als Gemeinderat und Vertreter meiner Fraktion angehöre.



☎ 0781 2840776

Veilchenweg 1 | 77656 Offenburg
info@pflagedienstweitenthal.de
www.pflagedienstweitenthal.de

Behandlungspflege | Grundpflege | Hauswirtschaft | Betreuung | Abrechnung mit allen Kassen



Bild: OpenStreetMap – Bearbeitung Rothkegel

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat auf Empfehlung des Verkehrsausschusses einen Neubau der Unterführung beim Feldschlössle von der Bahn verlangt.

Da die Verwaltung davon ausgeht, dass die Unterführung vor allem von der Stadt bezahlt werden muss, wurden in den Haushalt zwei Millionen Euro in Stufe III eingestellt.

Im vergangenen November kaufte die Stadt mit Genehmigung des Gemeinderates das Grundstück Königswaldstraße 20, auch im Hinblick auf eine mögliche Unterführung vom Lilienweg zum Drosselweg, also direkt auf den Rabenplatz zu.

Am Mittwoch den 6. Februar 2019 hatte der Verkehrsausschuss darüber zu beraten, den Gemeinderat aufzufordern zu beschließen, dass ein Verlangen gegenüber der Bahn geäußert wird, eine Unterführung vom Lilienweg zum Drosselweg in die Planung mit aufzunehmen, was dieser auch einstimmig gerne tat.

In dem Verlangen für beide Unterführungen, wurde die Bahn aufgefordert nach den aktuellen Richtlinien diese herzustellen.

Die wichtigsten Richtlinien sehen vor: keine Treppen, keine rechtwinklige Anlage (wie beim Feldschlössle), 6% Rampenneigung, Mindesthöhe 2,50 Meter besser 3,00 Meter, 6,00 Meter breite Trennung von Fußgänger und Radfahrer.

Es stellen sich für mich und sicherlich auch für Sie zwei wichtige Fragen.

1. Wann werden die Unterführungen gebaut?

Die Vorlagen der Verwaltung gehen davon aus, dass die Planung der Bahn in das Planfeststellungsverfahren Güterzugtunnel/ Ausbaustrecke aufgenommen wird. Dies bedeutet, dass erst wenn der Tunnel in Betrieb ist, mit dem Bau der Unterführungen begonnen werden wird. Auch Stufe III im Haushalt bedeutet, dass die Ausgaben irgendwann auf die Stadt zukommen, aber nicht genau, wann. Wir können nicht hinnehmen, dass die Unterführungen erst in 15 bis 20 Jahren gebaut werden. Dies haben ich und auch andere Gemeinderäte im Ausschuss kundgetan. Wir werden weiter fordern, dass zumindest eine Unterführung wesentlich früher gebaut wird.

2. Wie und wo werden die Unterführungen richtlinienkonform errichtet?

Die Verwaltung möchte uns noch in diesem Jahr Pläne vorlegen, wie die Unterführungen richtlinienkonform errichtet werden könnten. Weil die Grundstücke für die Unterführung vom Lilienweg zum Drosselweg der Stadt bzw. der Bahn gehören, sehe ich hier eher geringe Probleme.

Bei der Feldschlössle Unterführung ist es meines Erachtens viel schwieriger und hat sicherlich auch Auswirkungen auf die vorhandenen Straßen, insbesondere auf den Fliederweg. Daher habe ich von der Verwaltung eine Bürgerbeteiligung verlangt, sobald die ersten möglichen Pläne vorhanden sind und diese noch verändert werden können und nicht die Bürger/innen erst dann einzubeziehen wenn es schon feststeht, wie gebaut wird. Arthur Jerger



Fasent in Hildboltsweier Hemdglunker-Umzug

Donnerstag, 28. Februar 2019



Bild: Photo: Andreas Praefcke – Eigenes Werk (own photograph), CC-BY 4.0, https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/c/c8/VSAN_LI_2016_So_124.jpg/1059px-VSAN_LI_2016_So_124.jpg

Der Name des Tages leitet sich vom alemannischen „Schmotz“ ab, was „Schmalz“ bedeutet. Der „schmotzige Donnerstag“ war der letzte Schlachttag vor der Fastenzeit. Da konnte man noch mal herzlich zulangen.

An diese Tradition knüpft die Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. an. Am „schmotzigen Donnerstag“ gibt's nämlich ab 12 Uhr im Jergerheim, dem kleinen, aber freundlichen Stadtteilzentrum, Bohensuppe.

Zuvor macht sich ein närrischer Zug unter anderem mit Narrenzünften um 10.30 Uhr am Kindergarten „Pustblume“ auf den Weg durch Hildboltsweier. Um 16.30 Uhr wird also dann die Hoch-Zeit der Fasent eingeläutet.

Flower-Power Rosenmontagsball

Montag, 4. März 2019, 19.11 Uhr

Narren aus Hildboltsweier und der ganzen Stadt machen aus dem Jergerheim einen Hexenkessel.

Das diesjährige Motto „Flower Power“ lässt die Zeit der Hippies, der bunten Klamotten wieder auferstehen. Da sind farbliche Geschmacklosigkeiten quasi Pflicht. Und es wird sich zeigen, welche Tanz-Talente unter Kostümen stecken. Natürlich fegt die Musik der 60er und 70er durchs Haus. Bringt den Saal zum Kochen. Vor allem, wenn der Mega-DJ Karaoke-Runden ausruft. Dann geht es besonders hoch her. Aber auch Schlager hat er mit im Gepäck.



Bild: Gustavo Verissimo, CC BY 2.0, https://c2.staticflickr.com/4/3416/3309415651_1463ddb75b_z.jpg?zz=1

Und die passenden Getränke gehören dazu. Für kleine Preise sorgen die Vereinsmitglieder. Speis und Trank erwarten die Feierwütigen.

Eintritt frei!



Therapie Punkt Doerfling

Krankengymnastik - Massage - Gesundheit

Heimburg Str. 1
77656 Offenburg

Tel 0781 - 65721 / Fax 0781 - 94848007
tpdoerfling@gmx.de

Praxisschwerpunkte

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Krankengymnastik <input type="checkbox"/> Massage <input type="checkbox"/> Gerätetraining <input type="checkbox"/> Elektrotherapie/Ultraschall <input type="checkbox"/> Kiefergelenksbehandlung /CMD <input type="checkbox"/> Lymphdrainage | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> KG ZNS <input type="checkbox"/> Fango <input type="checkbox"/> Manuelletherapie <input type="checkbox"/> Fußreflexzone <input type="checkbox"/> Tapeing <input type="checkbox"/> Hausbesuche |
|---|--|



Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne

Rufen Sie uns an:
Arbeiterwohlfahrt ☎ 07 81 / 5 73 90



Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern
Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz

Heringessen am Aschermittwoch

Mittwoch, 6. März 2019, 17.00 Uhr

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Es ist der allertraurigste Tag des Jahres für die Narren. Zum Trost gibt's genau dann im „Jergerheim“ der Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. das traditionelle Heringessen. Zwischen 17 und 20 Uhr darf man sich auf die Fastenzeit einstimmen. Mit Fischteller und Schwellkartoffeln oder Kräuterquark.



Bild: https://cdn.pixabay.com/photo/2013/01/08/01/22/maties-74297_1280.jpg

Bereits am Tag zuvor finden sich einige fleißige Helfer ein, um nach einem uralten, überlieferten und seit Generationen streng gehütetem Rezept die Matjesheringe zu präparieren, einzulegen und mit der hausgemachten, unvergleichlichen Marinade zu versehen.

Die neue Narrenzunft „Folter-Hexen-Offenburg e.V.“

Die neue Zunft ist im Jergerheim zuhause



Bild:PR

Offenburg hat eine neue Narrenzunft. Die Gründungsversammlung der „Folterhexen“ fand am 11. Oktober 2018 im Jergerheim statt. Was liegt näher, als die gute Stube Hildboltsweiers gleich zum Narrenkeller zu machen, zumal Oberhexenmeister Sandrino Schäfer und Schriftführerin Stefanie Mamkalo auch Mitglieder im Vorstand der Einwohnergemeinschaft sind.

Die Häs und Masken orientieren sich am bayerisch-österreichischen Perchten-Brauchtum und werden in den Alpen geschnitzt. Diese dämonischen Hexen werden die Fasent in Offenburg bereichern.

Die Namensgebung lehnt sich an die Geschichten der Hexenverfolgung in Offenburg zwischen 1586 und 1631 an. Die Offenburgerin Agnes Gotter wurde der Hexerei angeklagt, legte aber trotz Folter kein Geständnis ab und wurde freigelassen. Ihre Standhaftigkeit führte zur Einstellung der Hexenverfolgung in Offenburg. Zur Erinnerung an diese Frau wurde der Name „Folterhexen“ gewählt.

KOMPETENTE PFLEGE MIT HERZ

Neu: Hauswirtschaftliche Hilfe
Zertifizierte Wundmanager



0781 99 02 88-14
kontakt@stuecklers-pflegedienst.com
www.stuecklers-pflegedienst.com

Inhaberin
ROSWITHA STÜCKLER
Blumenstraße 13 | 77746 Schutterwald

„Leutnant Gustl“ – musikalische Lesung mit Franz Mazura

Samstag, 16. März, 20 Uhr, Erlöserkirche



Bild: Armin Krüger

Es ist die unerbittliche Genauigkeit, mit der Arthur Schnitzler das Seelenleben seiner Figuren darstellt, welche die Zeitgenossen in Wien verstört. „Der Leser wird angesaugt und mitgerissen vom Gedankenfluss des Helden. Ein sauberer Held: Von einem Bäckermeister angerempelt, will sich Leutnant Gustl duellieren, was der Handwerker dem „dummen Bub“ sehr handfest ausredet. In seiner Leutnantsehre verletzt, trägt sich Gustl eine Nacht lang mit Selbstmordgedanken. Doch der Morgen bringt eine andere, viel banalere Lösung seines Problems.“ (www.br.de)

Es liest der große Opernsänger und Schauspieler Franz Mazura, der in Bayreuth und New York alle großen Bass-Partien sang. Zudem war er regelmäßig in Wien, Barcelona, Mailand, Marseille, Los Angeles, New York und bedeutenden Opernstädten der Welt zu Gast.

Er war Jahrzehnte lange Jahre Gast bei den Salzburger- und Bayreuther Festspielen. Außerdem gab er u.a. Konzerte in Chicago, Paris, Toronto, San Francisco, London und Birmingham. Neben hervorragenden Interpretationen der klassischen Bösewichte der früh- bis spätrömantischen Oper, erhielt er vor allem für seine Rollen im modernen Repertoire wichtige Auszeichnungen. 1980 wurde er für seine Interpretation des Dr. Schön in der Uraufführung von Alban Bergs „Lulu“, unter der Leitung von Pierre Boulez, mit dem Grammy Award ausgezeichnet. 1985 erhielt er den zweiten Grammy Award für seine Interpretation des Moses in Arnold Schönbergs Oper „Moses und Aron“ unter Sir Georg Solti. Am Stuttgarter Staatsschauspiel spielte er in den Spielzeiten 1990 bis 1992 den König Lear im gleichnamigen Stück von Shakespeare.

Gerahmt wird der Abend mit Walzern von Johann Strauß. Die spielt ein illustres Ensemble. Zu einem Streichquartett aus Mitgliedern des SWR Sinfonieorchesters gesellen sich der Virtuose am Kunstharmonium, Jan Hennig sowie Manfred Kratzer von der Musikhochschule Karlsruhe am Flügel. Diese eigenwillige Besetzung ist dem Wiener „Verein für musikalische Privataufführungen“ zu danken. Dort spielten die Zwölfötter Alban Berg, Arnold Schönberg, Anton Webern zusammen und bearbeiteten die Strauß-Walzer für ihre Besetzung. Der Abend verspricht auch und gerade musikalisch ein Leckerbissen zu werden.

Künstlergage 5,00 Euro pro Besucher



ORTENAUER
WEINKELLER

SEIT 1953 IN BADEN

Apotheke
Haaß

Heimburgstraße 

Latin classique Musik Südamerikas

Samstag, 6. April 2019, 20 Uhr, Josefskirche



Bild: PR

Armin Krügers Liebe gilt der lateinamerikanischen Musik. Zusammen mit Anne Hilse-Heideker am Violoncello taucht der Gitarrist in die Welt Südamerikas ein. Das Duo spielt zeitgenössische südamerikanische Kompositionen von Astor Piazzola, Maxima Diego Puyol, Celso Machado und anderen. Die beiden außergewöhnlichen Musiker versprechen latein-amerikanischen Esprit und prickelnde Lebensfreude.

Das kongeniale Duo Anne Hilse-Heideker (Cello) und Armin Krüger (Gitarre) präsentiert sein neues Programm.

Die Cellistin Anne Hilse-Heideker war Gast in vielen renommierten Orchestern. So spielte sie u.a. im NDR Sinfonieorchester Hamburg, in der Radio-philharmonie des NDR Hannover, im SWR Sinfonieorchester Stuttgart.

Neben ihrer Orchester- und Kammermusiktätigkeit widmet sich Anne Hilse-Heideker schon immer mit großer Leidenschaft dem Unterrichten und ist seit September 2011 an der Musikschule Offenburg/Ortenau tätig.

Armin Krüger ist als Konzertgitarrist in diversen Projekten und als Instrumentallehrer in Offenburg künstlerisch tätig.

Stationen seiner Ausbildung sind die "Akademie für musikalische Jugendbildung" in Trossingen sowie verschiedene Masterclasses bei Hans Werner Hupertz, Ahmed El Salamouny u.a .

Durch seine vielfältigen Erfahrungen als "Crossover"- Gitarrist ist sein musikalischer Einfluss auf den "Sound " von Cuadro Sur ein eher unklassischer, was der stilistischen Bandbreite des Ensembles sehr zugute kommt.

Künstlergage 5,00 Euro pro Besucher

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

VR-BankingApp
So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie genau, erklären wir Ihnen auf volksbank-ortenaus.de. Laden Sie sich die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.

andreas.wolber@continentale.de
www.continentale.de

Immer für Sie da!

Versicherung, Altersvorsorge, Vertrauen

Geschäftsstelle
Andreas Wolber e.K.
Tulpenweg 19, 77656 Offenburg
Tel. 0781 96937360

Veranstaltungskalender März 2019

| | | | | |
|----|----|-------|---|---|
| 28 | Do | 10.30 |  | Hemdglucker-Umzug |
| | | 12.00 |  | Bohnsuppen-Essen |
| | | 16.30 |  | Hochzeit der Fasent |
| 01 | Fr | 20.00 |  | Filmgruppe Ortenau |
| 02 | Sa | | | |
| 03 | So | 10.00 |  | Frühschoppen |
| | | 10.00 |  | Bücherei |
| 04 | Mo | 19.11 |  | Rosenmontagsball Flower-Power |
| 05 | Di | | | |
| 06 | Mi | 17.00 |  | Heringessen am Aschermittwoch |
| 07 | Do | | | |
| 08 | Fr | | | |
| 09 | Sa | | | |
| 10 | So | 10.00 |  | Frühschoppen |
| | | 10.00 |  | Bücherei |
| 11 | Mo | 14.00 |  | Gymnastik für Damen |
| | | 20.00 |  | Zumba - Kurs I |
| | | 19.30 |  | Vorstandssitzung der Einwohnergemeinschaft |
| 12 | Di | 18.00 |  | Yoga für Damen und Herren |
| 13 | Mi | | | |
| 14 | Do | | | |
| 15 | Fr | 18.00 |  | Yoga für Damen |
| | | 20.00 |  | Filmgruppe Ortenau |
| 16 | Sa | 20.00 |  | Musikalische Lesung mit Franz Mazura Erlöserkirche Albers- bösch |

| | | | | |
|----|----|-------|---|------------------------------|
| 17 | So | 10.00 |  | Frühschoppen |
| | | 10.00 |  | Bücherei |
| 18 | Mo | 14.00 |  | Gymnastik für Damen |
| | | 20.00 |  | Zumba - Kurs I |
| 19 | Di | 18.00 |  | Yoga für Damen und Herren |
| 20 | Mi | | | |
| 21 | Do | | | |
| 22 | Fr | 18.00 |  | Yoga für Damen |
| 23 | Sa | | | |
| 24 | So | 10.00 |  | Frühschoppen |
| | | 10.00 |  | Bücherei |
| 25 | Mo | 14.00 |  | Gymnastik für Damen |
| | | 20.00 |  | Zumba - Kurs I |
| 26 | Di | 18.00 |  | Yoga für Damen und Herren |
| 27 | Mi | | | |
| 28 | Do | | | |
| 29 | Fr | 18.00 |  | Yoga für Damen |
| 30 | Sa | | | |
| 31 | So | 10.00 |  | Frühschoppen |
| | | 10.00 |  | Bücherei |



- Hausmeisterdienst
- Urlaubsvertretung
- Winterdienst
- Dienstleistungen

Hausmeisterei

Bruno Stüber

Resedenweg 21 Tel. 07 81 / 5 46 66
77656 OFFENBURG Fax 07 81 / 5 52 94
01 71 / 8 56 55 55

Veranstaltungskalender April 2019

| | | | | |
|----|----|-------|---|--|
| 01 | Mo | 14.00 |  | Gymnastik für Damen |
| | | 20.00 |  | Zumba - Kurs I |
| | | 19.30 |  | Vorstandssitzung der Einwohnergemeinschaft |
| 02 | Di | 18.00 |  | Yoga für Damen und Herren |
| 03 | Mi | | | |
| 04 | Do | | | |
| 05 | Fr | 18.00 |  | Yoga für Damen und Herren |
| 06 | Sa | 20.00 |  | Latin Classique Musik Südamerikas, Josefskirche |
| 07 | So | 10.00 |  | Frühschoppen |
| | | 10.00 |  | Bücherei |
| 08 | Mo | 14.00 |  | Gymnastik für Damen |
| | | 20.00 |  | Zumba - Kurs I |
| 09 | Di | 18.00 |  | Yoga für Damen und Herren |
| 10 | Mi | | | |
| 11 | Do | | | |
| 12 | Fr | 18.00 |  | Yoga für Damen |
| | | 20.00 |  | Filmgruppe Ortenau |
| | | 19.00 |  | Feierabendhock am Jergerheim |
| 13 | Sa | | | |
| 14 | So | 10.00 |  | Frühschoppen |
| | | 10.00 |  | Bücherei |
| 15 | Mo | | | |
| 16 | Di | | | |
| 17 | Mi | | | |
| 18 | Do | | | |
| 19 | Fr | | | |

| | | | | |
|----|----|-------|---|---|
| 20 | Sa | | | |
| 21 | So | 10.00 |  | Frühschoppen |
| | | 10.00 |  | Bücherei |
| 22 | Mo | 10.00 |  | Frühschoppen |
| 23 | Di | | | |
| 24 | Mi | | | |
| 25 | Do | 18.30 |  | Workshop „Lebensmittel- hygiene für Vereine“ |
| 26 | Fr | 20.00 |  | Filmgruppe Ortenau |
| 27 | Sa | | | |
| 28 | So | 10.00 |  | Frühschoppen |
| | | 10.00 |  | Bücherei |
| 29 | Mo | 14.00 |  | Gymnastik für Damen |
| | | 20.00 |  | Zumba - Kurs I |
| 30 | Di | 18.00 |  | Yoga für Damen und Herren |

Impressum

Herausgeber:
Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V.
Tulpenweg 16a
77656 Offenburg
E-Mail: ewg.kontakt@gmail.com
Homepage: www.ewg-og-hildboltsweier.de
Telefon: 0176 / 543 373 66
Scherbentelefon: 0781 / 9 66 66 66
Redakteur (V.i.S.d.P.):
Thomas Rothkegel
Erscheinung:
zweimonatlich
Redaktionsschlüsse:
10.02. für März-April-Heft
10.04. für Mai-Juni-Heft
10.06. für Juli-August-Heft
10.07. für September-Oktober-Heft
10.10. für November-Dezember-Heft
10.12. für Januar-Februar-Heft
Auflage:
1000 Stück
Bezugspreis:
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
Anzeigen:
Edith Jost
Druck:
ASW+W gemeinnützige GmbH
für Menschen mit Behinderung
Im Seewinkel 3
77652 Offenburg
T +49 781 922528
F +49 781 922550
druckerei@lebenshilfe-offenburg.de